

Prüfbericht 4. BID-Jahr BID Rathausquartier

4. Sitzung des Arbeitskreis Finanzen
Datum: 26. Januar 2026
per Videokonferenz

Teilnehmende:

Beermann, Inna (Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH)
Menzel, Mareike (Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH)
Winterberg, Sabrina (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen)
Günzing, Carola (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen)
Kleinfeldt, Sara (Handelskammer Hamburg)

Die Prüfung bezieht sich auf das **vierte BID-Jahr vom 29. Dezember 2024 bis 28. Dezember 2025**. Das BID hat eine Gesamtlaufzeit von fünf Jahren.

Die Aufgabenträgerin hat den Teilnehmenden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Budgetabrechnung, fortlaufend
- Erläuterung der Budgetabrechnung 4. BID-Jahr
- Soll-Ist-Vergleich
- Wirtschaftsplan für das 5. BID-Jahr
- Erläuterung Wirtschaftsplan für das 5. BID-Jahr
- FHH Einnahmen Übersicht
- Auftragsvergaben, fortlaufend
- Dienstleistungen: Kalkulationsnachweis Schultz & Cie, Rechnungsnachweise
- Protokoll: Serviceleistungen ab 3. BID-Jahr (27.09.2023)
- Rechnungsnachweise per 26.01.2026 mit Ergänzung vom 17.04.2026
- Angebotsnachweise Materiallieferungen FA Metten, Euro Stone
- E-Mail - Verkehr Diagonalsperre Senator Dr. Tjarks
- Kontoauszüge, inkl. Auszug vom 29.12.2025

1. Übersicht über die BID-Abgaben

Es sind lt. Protokoll zum Arbeitskreis Finanzen des vierten BID-Jahres BID-Abgaben in Höhe von insgesamt 684.157,94 Euro bei der Aufgabenträgerin eingegangen. Die Summe liegt unter dem im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept festgelegten Mitteleingang des BID Rathausquartier des vierten Jahres, diese beträgt 734.618,00 Euro. Die niedrigere BID-Abgabe im vierten Jahr könnte auf unregelmäßige Zahlungsweisen der Abgabepflichtigen zurückzuführen sein. Einige Abgabepflichtige könnten bereits die Gesamtsumme im ersten BID-Jahr gezahlt haben. Zudem gibt es keine geregelte Auskehrung der Abgaben, da die Abgabenstelle die Zahlung erst nach Eingang an die Aufgabenträgerin überweist. Es liegt weiterhin eine Kürzung eines Bescheides bereits für das dritte Jahr vor, die auch im vierten Jahr zu einer Reduzierung führt.

2. Soll-Ist-Vergleich der Einnahmen und Ausgaben für das zurückliegende Jahr

Die Aufgabenträgerin hat das Budget nach dem Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr dargelegt und diesem die tatsächlichen Ausgaben sowie Differenzen gegenübergestellt.

Die Ausgaben für das vierte BID-Jahr belaufen sich auf 309.578,22 Euro. Damit liegen sie 302.155,75 Euro unter den im Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr geplanten Ausgaben. In der Position „5. Dienstleistung“ dagegen ist ein Defizit in Höhe von 27.943,00 Euro entstanden. Näheres zu den Abweichungen der einzelnen Budgetpositionen vom Wirtschaftsplan unter Punkt 4.

3. Ergebnis der Belegprüfung

Die o.g. Unterlagen hat die Aufgabenträgerin zusammengestellt und allen Beteiligten die uneingeschränkte Einsicht in alle Rechnungen, Belege und Kontoauszüge gewährt. Die Arbeitskreismitglieder haben die Unterlagen eingehend geprüft. Unter anderem wurden die Unterlagen auf Plausibilität hin untersucht; zudem wurden die im Protokoll aufgeführten Rechnungen stichprobenartig überprüft. Sämtliche Fragen der Arbeitskreismitglieder zu den einzelnen Budgetposten konnten beantwortet werden.

4. Abweichungen vom Wirtschaftsplan

Die Ausgaben der Aufgabenträgerin während des vierten BID-Jahres weichen in 6 von 10 Budgetpositionen von den im Wirtschaftsplan geplanten Ausgaben ab.

Im Detail bedeutet das:

Position 1: Vorkosten und Konzeption

Für das vierte BID-Jahr sind keine Ausgaben im Budget „Vorkosten und Konzeption“ vorgesehen und entstanden.

Position 2: Honorar Architekten, Nebenkosten

Die geplante Budgetposition in Höhe von 30.000,00 Euro wurde um rd. 2.874,00 Euro unterschritten. Hintergrund für die Budgetunterschreitung ist lt. Erläuterung zur Budgetabrechnung der schnelle Baufortschritt in den ersten drei Jahren und die damit verbundene frühzeitige Fertigstellung der Baumaßnahmen. Der Überschuss wird in das fünfte BID-Jahr übertragen.

Position 3: Materiallieferung

Die geplante Budgetposition in Höhe von 70.000,00 Euro wurde um rd. 27.303,00 Euro unterschritten. Im zweiten und dritten BID-Jahr wurde der Großteil des Materials abgerufen, im vierten Jahr sind damit noch gemäß der Flächenkalkulation sowie als Reservematerial die verbleibenden Lieferungen erfolgt und die Materiallieferung in Gänze abgeschlossen. Auf alle BID-Jahre gesehen, ist damit kein Defizit innerhalb der Position 3 entstanden. Die Restmittel werden in das fünfte BID-Jahr übertragen.

Position 4: Konzeption, Beleuchtung

Die geplante Budgetposition in Höhe von 30.000,00 Euro wurde um rd. 3.047,00 Euro unterschritten. Der Lenkungsausschuss hat sich für das Berücksichtigen eines Planungsbudget für die Ideenfindung bzw. konzeptionelle Erarbeitung eines einheitlichen Beleuchtungskonzeptes entschieden. Die Aufgabenträgerin hat im Herbst 2024 die Grundeigentümer, die BSW und das Denkmalschutzamt über die geplante Vorgehensweise zur „Vorbereitung der Weihnachtsbeleuchtung“ informiert, hierzu wurde ein Grobkonzept durch die Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte im September 2024 erstellt. Im vierten BID-Jahr wurde das Budget für eine Machbarkeitsuntersuchung des Sternenzaubers sowie für die Abfrage der Halterungspunkte verwendet. Geplant ist die Umsetzung in einem Folge-BID. Der Überschuss wird in das Folgejahr übertragen.

Position 5: Dienstleistungen

Die geplante Budgetposition „Dienstleistungen“ in Höhe von 49.000,00 Euro wurde um rd. 27.943,00 Euro überschritten. Aufgrund eines schnelleren Baufortschritts und dadurch erforderlichen erhöhten Betreuungs- und Reinigungsbedarfs wurde das Budget erheblich überschritten. Die Ausgaben in Höhe von rd. 76.943,00 Euro wurden von der Handelskammer Hamburg in der Sitzung des Arbeitskreis Finanzen als erhebliche Überschreitung angemahnt. Die Aufgabenträgerin hätte den Wirtschaftsplan vor diesem Hintergrund erneut auslegen müssen. In der Sitzung (siehe Erläuterungen zur Budgetabrechnung 4. BID-Jahr) sichert die Aufgabenträgerin dem Arbeitskreis Finanzen zu, dass sich ein solcher Vorfall nicht erneut ereignen wird. Das Defizit wird vom Reservebudget getragen.

Position 6: Rechtliche Beratung

Für die rechtliche Beratung sind ab dem zweiten BID-Jahr keine Kosten geplant und auch im vierten Jahr nicht angefallen.

Position 7: Koordination, Aufgabenträger

Die geplante Budgetposition in Höhe von 120.000,00 Euro wurde voll ausgeschöpft.

Position 8: Reserve

Der Budgetposition „Reserve“ stehen rd. 301.083,00 Euro zur Verfügung, es wurden Ausgaben in Höhe von rd. 4.959,00 Euro getätigt. Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rd. 296.124,00 Euro. Grund für die Verwendung der Reserve ist laut Erläuterungen zur Budgetabrechnung die erfolgte temporäre Lösung der Verkehrsberuhigung durch eine Diagonalsperre aus Tannenbäumen und Stelen. Der Überschuss wird in das Folgejahr übertragen.

Position 9: Gebühren FHH

Die FHH behält im ersten BID-Jahr eine einmalige Verwaltungspauschale in Höhe von 20.000,00 Euro ein. Ab dem zweiten BID-Jahr fallen keine weiteren Gebühren an.

Position 10: Finanzierung

Die geplante Budgetposition in Höhe von 11.650,00 Euro wurde um rd. 10.900,00 Euro unterschritten. Die Grundeigentümer haben sich für eine Vorfinanzierung (Zinssatz 3 %) der Maßnahmen entschieden, da die Abgaben in den ersten vier BID-Jahren die jährlich zu erwartenden BID-Einnahmen übersteigen. Der Überschuss wird in die Reserve verschoben.

5. Protokoll der Aufgabenträgerin über die Sitzung des Arbeitskreis Finanzen

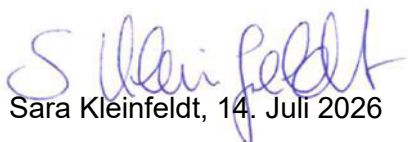
Das Protokoll des Arbeitskreis Finanzen am 26. Januar 2026 ist beigelegt.

6. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung der Arbeit der Aufgabenträgerin im BID Rathausquartier während des vierten BID-Jahres (29. Dezember 2024 bis 28. Dezember 2025) ergab, dass die Verwendung der

eingesetzten Mittel den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsführung entspricht. Die erhebliche Abweichung vom Wirtschaftsplan in der Position 5. „Dienstleistungen“ wurden nachvollziehbar begründet, hätte jedoch zu einer erneuten öffentlichen Auslegung führen müssen. Die nicht erfolgte öffentliche Auslegung hat die Handelskammer in der Sitzung zum Arbeitskreis Finanzen des vierten BID-Jahres angemahnt – die Aufgabenträgerin hat daraufhin zugesichert, das sich dieses Vorgehen nicht wiederholt und im Protokoll vermerkt, dass für das fünfte BID-Jahr eine öffentliche Auslegung des Wirtschaftsplans erfolgen soll.

HANDELSKAMMER HAMBURG
Geschäftsbereich Nachhaltigkeit und Mobilität
Abteilung Stadtentwicklung und Metropolregion



Sara Kleinfeldt, 14. Juli 2026

Anlage:

Protokoll Arbeitskreis Finanzensitzung

Budgetabrechnung für das vierte BID-Jahr

Erläuterungen zur Budgetabrechnung für das vierte BID-Jahr

Soll-Ist-Vergleich des vierten BID-Jahres der Einnahmen und Ausgaben

Auftragsvergabe



RATHAUS QUARTIER

BID-Rathausquartier

AK Finanzen am 26.01.2026

Protokoll

Anwesende:

Beermann, Inna (Zum Felde GmbH)

Günzing, Carola (BSW)

Kleinfeldt, Sara (Handelskammer Hamburg)

Menzel, Mareike (Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH)

Winterberg, Sabrina (BSW)

Entschuldigt: Unger, Nicole (NCU Immobilienconcept, Sprecherin des Lenkungsausschusses)

Dokumente:

- Budgetabrechnung, fortlaufend
- Erläuterung der Budgetabrechnung
- Soll – Ist Vergleich
- FHH Einnahmen Übersicht
- Auftragsvergaben, fortlaufend
- Wirtschaftsplan für das 5. BID-Jahr (wird separat verschickt, Stand 11.02.2026)
- Erläuterung Wirtschaftsplan für das 5. BID-Jahr (wird separat verschickt, Stand 11.02.2026)

Nachweise:

- Dienstleistungen: Kalkulationsnachweis Schultz & Cie, Rechnungsnachweise
- Protokoll: Serviceleistungen ab BID- Jahr 3 (27.09.2023)
- Rechnungsnachweise per 26.01.2026 **mit Ergänzung vom 17.04.2026**
- Angebotsnachweise Materiallieferungen FA Metten, Euro Stone
- Email - Verkehr Diagonalsperre Senator Dr. Tjarks
- Kontoauszüge, inkl. Auszug vom 29.12.2025

Redaktioneller Hinweis:

Inhaltliche Ergänzungen und Anpassungen sind in **gelb markiert** und vom 17.04.2026. Grundlage ist die Mail der HK vom 01.04.2026.



RATHAUS QUARTIER

Erläuterung der Budgetabrechnung, mit Rechnungsnachweisen

Nr. 2 Honorar Architekten, Nebenkosten

R. Nr. 2.14 Bruun & Möllers für den Leistungszeitraum November 2024 bis November 2025.

Die Abschlagsrechnungen sind in Leistungszeiträumen gegliedert. Im vierten BID-Jahr wurden Leistungen im Rahmen der Objektüberwachung und Dokumentation (entspricht Leistungsphase 8) fällig.

Im Arbeitskreis Finanzen wurde zum Honorar „nachträglich beauftragte Leistungen“, Seite 6, die Nachfrage gestellt, ob es hierzu ein Angebot gegeben hat. *In der Anlage „Rechnungsnachweise“ wird das Angebot für die „Konzeption und Ausarbeitung eines Außengastronomieplans“ noch nachträglich ergänzt (Stand 11.02.2026).* Die Stundensätze für Inhaber und Projektleiter entsprechen denen aus dem Angebot vom 27.08.2021, vgl. Seite 3. Im Angebot vom 27.08.2021 sind die „Besonderen Leistungen“ mit 103.050,00 € netto, Seite 4, aufgeführt. Somit liegt der Rechnungsbetrag in Höhe von 7.580,00 € netto im kalkulierten Unterbudget.

Nr. 3 Materiallieferung

Durch die eingesetzten Mittel des BID Rathausquartier kann ein im Vergleich zum städtischen Standard höherwertiges Erscheinungsbild umgesetzt werden und ein dem Standort angemessener Boulevard mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, der sich in das Gesamtbild der übrigen Innenstadt BIDs einfügt und sich nahtlos an das neue Nachbar BID Nikolaiquartier anschließt. Der sandbeige Belag, der teilweise als Natur- oder Betonstein in den in der jüngeren Vergangenheit gestalteten Quartieren in der Innenstadt verbaut wurde, dient als Vorbild, vgl. BID Antrag Seite 20. Aus diesem Grund wurde sich für die beiden untenstehenden Firmen entschieden.

Firma Euro Stone Project GmbH

1. Angebot vom 02.11.2022, Auftragsbestätigung vom 28.11.2022

Angebotssumme: 357.146,77 €

2. Angebot vom 22.05.2024, Anpassung der Pflasterarbeiten im Kreuzungsbereich Kleine Johannisstraße/ Schauenburgerstraße

Grund: Planerische Überarbeitung des Kreuzungsbereichs. Berücksichtigung des Fernwärmeschachts in der Kreuzungsmitte, Betonung der Kreuzungsmitte als Quartiersmittelpunkt und als Mittelpunkt der zukünftigen temporären Fußgängerzone.



RATHAUS QUARTIER

Angebotssumme:	12.325,54 €
Summe der Angebote:	369.472,31 €
Abrechnungssumme:	357.669,60 € bis 28.12.2025

Die tatsächliche Abrechnungssumme bis 28.12.2025 liegt unter der Angebotssumme. Es konnte eine Einsparung in Höhe von 11.802,71 € erzielt werden. Die Gründe für die Einsparungen beim Materialeinkauf sind zusammenfassend: Verhandlung während des Vergabeprozesses, ressourcenschonende Ausführung der bauausführenden Firma, nachhaltige Planung der Bauabschnitte und der damit verbundene Materialabruf, weniger Verschnitt, höhere Urkalkulation.

Rückblick:

Die Qualität der gelieferten Materialien ist einwandfrei und konnte von der bauausführenden Firma ohne Komplikationen verbaut werden. Die Abrechnung erfolgte transparent.

Im Kalenderjahr 2025 hat der Aufgabenträger die Restbestände bzw. die 10%ige Materialreserve beim Produzenten abgerufen und der Stadt Hamburg übergeben. Hierfür wurden Mittel im Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr eingestellt.

Rechnung Nr. 3.57: Materiallieferung

Es wurde die letzte Tranche Natursteinpflaster beim Hersteller Euro Stone abgerufen. Es handelt sich um Plattenmaterial mit 9 cm Stärke, welche für Einfassungen in den Gehwegbereichen genutzt worden sind.

Firma Metten Stein & Design

Objekt – Preisübersicht vom 06/2021 (vgl. Anlage Rechnungsnachweise)

Vereinbarung vom 29.03.2023 gemäß Urkalkulation

Auftragsbestätigung **des ersten Zuges** vom 15.12.2023, Produktionsfreigabe vom 19.12.2023

Die Abnahme des Materials bezog sich immer auf den Baufortschritt und die Lose. Somit gibt es kein übergeordnetes Massenangebot sondern es wurden die Quadratmeterpreise in der Urkalkulation berücksichtigt, um ein Budget für das Material zusammenzustellen.



RATHAUS QUARTIER

Preisanpassung Material La Linia 2022, Energiekostenzuschlag von 6 % vom 03.05.2023

Preisanpassung LKW-Maut

Abrechnungssumme: 553.447,66 € bis 28.12.2025

Die Kostenberechnung für den BID Antrag als auch die Haushaltsunterlagen basieren auf dem Angebot vom Juni 2021 (vgl. Anlage). Neben dem Materialpreis zzgl. der Oberflächenversiegelung Clean Top wurde ein Zuschlag von 10% für die Lieferung in 2023/24 kalkuliert (die Kostenberechnung stammt aus 2021), sowie einen Unternehmerzuschlag von ebenfalls 10 %. Dies sind übliche Ansätze (die Standards der Stadt HH sehen teilweise sogar Kostensteigerungen von 7,5 % / Jahr vor).

Die Kostendifferenz ist auf Verhandlungserfolge im Rahmen der finalen Vergabe sowie eine schneller als erwartete Herstellung der Flächen zurückzuführen. Das BID hat größere Mengen in den jeweiligen Tranchen abgefordert, sodass die Produktion effizienter gestaltet werden konnte. Ergänzend haben Lieferant Metten und der Aufgabenträger darauf geachtet, dass immer voll ausgelastete LKW die Waren nach Hamburg liefern. Darüber hinaus sind die Preissteigerungen nicht in der Größenordnung eingetreten wie in der sehr unruhigen Zeit der Pandemie erwartet.

Die Gründe für die Einsparungen beim Materialeinkauf sind zusammenfassend: Verhandlung während des Vergabeprozesses, ressourcenschonende Ausführung der bauausführenden Firma, nachhaltige Planung der Bauabschnitte und der damit verbundene Materialabruf, weniger Verschnitt, höhere Urkalkulation.

Rückblick:

Die Qualität der gelieferten Materialien ist einwandfrei und konnte von der bauausführenden Firma ohne Komplikationen verbaut werden. Die Abrechnung erfolgte transparent.

Im Kalenderjahr 2025 hat der Aufgabenträger die Restbestände bzw. die 10%ige Materialreserve beim Produzenten abgerufen und der Stadt Hamburg übergeben. Hierfür wurden Mittel im Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr eingestellt. Die Abrechnungssumme entspricht der Kostenschätzung.

Rechnung Nr. 3.53

Die Rechnung beinhaltet den Abruf des Betonsteinpflasters La Linia mit Clean Top. Clean Top ist eine spezielle Oberflächenbeschichtung des Pflasters, damit Verschmutzungen auf dem Stein nicht direkt bzw. weniger intensiv eindringen. Der Lenkungsausschuss hat sich für die Beschichtung entschieden, da es im Quartier rund 40 Gastronomen gibt, zahlreiche mit Außenflächen. Speisereste und Getränke auf dem Boden verursachen Flecken. Ebenfalls verursachen parkende Lieferfahrzeuge und PKW oftmals Ölflecken, die ohne den Einsatz einer Hochdruckmaschine schwer entfernbar sind. Mit dieser



RATHAUS QUARTIER

Maßnahme möchte man intensiven Flecken und Verunreinigungen auf dem Pflaster entgegenwirken. Mit dieser Rechnung wurden Materialstärken von 12 cm und 8 cm abgerufen. Diese Stärken werden dort verbaut, wo motorisierter Verkehr fährt und u.a. bei Parkständen und Platzflächen.

In der Rechnung ist ebenfalls das Pfand für die Paletten aufgewiesen. Nach dem Verbau des Materials hat das BID die Paletten an den Lieferanten zurückgegeben. Die Pfandrückgabe ist in R. Nr. 3.58, in der Gutschrift bzw. Überzahlung hinterlegt.

Materiallieferungen: Umgang mit Restmitteln, getätigte Einsparungen

Gelingt es dem Aufgabenträger, bei gleichbleibenden Massen und Qualitäten die Mittelpreise der Ausschreibung bei der Vergabe zu unterbieten, stehen ihm 30 % der daraus resultierenden Vergabegewinne zu. Die restlichen Einsparungen werden der Reserve zugeführt und den Eigentümern am Ende der BID-Laufzeit ausgezahlt, vgl. BID – Antrag Seite 20.

Der Aufgabenträger wird im Verlauf des fünften BID-Jahres eine transparente Aufstellung vornehmen und der BSW und HK zur Prüfung übermitteln. Der voraussichtliche Betrag wird im Wirtschaftsplan für das fünfte BID-Jahr eingeplant, vgl. Wirtschaftsplan 5. BID-Jahr.

Nr. 4 Beleuchtung

Rechnung Nr. 4.1: Luminar Licht- und Raumkonzepte e.K.

Die Abrechnung der Leistungen „Machbarkeitsuntersuchung Sternzauber“ sowie die „Abfrage der Halterungspunkte“ aus dem Angebot vom 16.09.2025 erfolgte unter R. Nr. 4.1.

Der Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte obliegen die Marken- und Lizenzrechte des „Sternzaubers“. Aus diesem Grund hat sich der Lenkungsausschuss für die genannte Firma ausgesprochen, um eine Fortführung des Beleuchtungskonzepts vom BID Nikolai Quartier zu initiieren.

Die Ausführungen zur Machbarkeitsuntersuchung der geplanten Weihnachtsbeleuchtung zwischen September und Dezember 2025 waren vollständig und dienen als gute Grundlage für die weiteren Schritte.

Dem BID liegt eine umfassende Datenerfassung aller Fassaden vor. Die Abfrage der Halterungspunkte wurde vom Aufgabenträger im vierten BID-Jahr vorbereitet und im Anschluss an die Firma Luminar übergeben, sodass eine Konkretisierung zwischen den Grundeigentümern und Luminar, als Fachfirma, erfolgen konnte. Alle im Konzept berücksichtigten Fassaden wurden gesichtet und sind für die weiteren Schritte berücksichtigt (u.a. Bemusterung, Prüfung der Fassadenpunkte / Auszugstests).



RATHAUS QUARTIER

Nr. 5 Dienstleistungen

Im vierten BID-Jahr musste das BID einen Dienstleister für die Entfernung von Graffiti auf Stadtmöblierung hinzuziehen. Auf zahlreichen Versorgerkästen haben sich in den ersten BID-Jahren zahlreiche Verschmutzungen angesammelt. Mit der Fertigstellung des Quartiers war es dem Lenkungsausschuss ein Bedürfnis, die Beschmierungen an den Kästen professionell entfernen zu lassen und in einem neutralen Grau (FHH - DB703) lackieren zu lassen. Dabei wird ein extra Graffitienschutz aufgebracht, sodass es schwieriger ist, die Kästen zu verunstalten.

Neben der Firma Raabe, ein dem Aufgabenträger bekannter Dienstleister aus dem BID Alte Holstenstraße in Bergedorf, gibt es den Dienstleister, die Schultz Gruppe. Die Schultz Gruppe führt in der laufenden BID- Laufzeit die Serviceleistungen (Districtmanagement & werktäglicher Reinigungsdienst) aus. Der Aufgabenträger hat beide Anbieter mit entsprechendem Bildmaterial versorgt, um den Ist-Stand abzubilden. Auf dieser Grundlage wurden zwei Angebote erstellt. Die Firma Raabe hat das deutlich kostengünstigere Angebot abgegeben und hat den Auftrag erhalten. Die Arbeiten wurden sehr zufriedenstellend erledigt. Der Abrechnungsbetrag lag unter dem Angebotspreis, hinzukam, dass der Aufgabenträger Skonto von 3 % gezogen hat.

Nr. 8 Reserve

R. Nr. 8.19: Luminar Licht- und Raumkonzepte e.K.: Tannenbaumgruppe „Diagonalsperre“

R. Nr. 8.20: FHH: Gebührenbescheid Stelen

Im Lenkungsausschuss am 02.12.2025 hat der Aufgabenträger über den Stand der mehrfach geführten Gespräche mit dem PK 14, Senator Dr. Anjes Tjarks sowie Frau Senatorin Pein und den beteiligten Behörden berichtet. Es gibt weiterhin keine Einigung zur Finanzierung von mechanischen Pollern (vgl. Colonnaden, Neuer Wall), um die Fußgängerzone ab 11 Uhr von Parksuchverkehr und Lieferanten freizuhalten.

In Abstimmung mit dem PK14 und Senator Dr. Anjes Tjarks und dem Lenkungsausschuss wurde vereinbart, dass das BID in der Fußgängerzone „Kleine Johannisstraße“ das Pilotprojekt mit der Aufstellung von drei großen und zwei kleinen beleuchteten Tannenbäumen durchführen wird, um weitere Erkenntnisse vor Ort zu sammeln. Die Tannenbäume stehen in Verbindung mit zwei Stelen, mit der Aufschrift „Willkommen in der Fußgängerzone im Rathausquartier“. Diese temporäre Lösung diene dazu, diesen Bereich von Autofahrern freizuhalten und zu beruhigen. Das PK 14 betitelte diese Verkehrsberuhigung bereits als „Diagonalsperre“. Das Pilotprojekt zeigte bereits die gewünschte Wirkung, dass die Autofahrer am Durchfahren gehindert werden und sich dorthin kaum noch verirren.



RATHAUS QUARTIER

Bei den Anwohnern, Anrainern sowie Mietern ist das Pilotprojekt auf eine sehr positive Resonanz gestoßen und war zudem noch ein „Hingucker“. Von weitem ist das BID-Rathausquartier sichtbar und sieht sehr einladend aus.

Falls die festen Poller im Rathausquartier nicht dauerhaft installiert werden, könnte dies Pilotprojekt auch eine ganzjährige Lösung darstellen, z. B. mit Pflanzkübeln oder anderen dekorativen Elementen.

Das BID hat die Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte für die Ausführung beauftragt, da der Dienstleister vergleichbare Tannenbäume bereits im BID Nikolai Quartier und Alten Wall platziert.

Das Angebot vom 17.12.2025 wurde vorab durch die Sprecherin des Lenkungsausschusses, Frau Nicole Unger, sowie den Aufgabenträger bestätigt. Der Auftragsinhalt wurde mündlich besprochen und im Vorwege mit der Polizei abgestimmt. Parallel hat der Aufgabenträger den Antrag auf Sondernutzung beim Bezirksamt Hamburg- Mitte gestellt und Akquise für einen Stromanschluss betrieben, sodass die Tannenbaumgruppe auch beleuchtet werden konnte.

Weiterhin hat sich der Dienstleister im Zuge der Entwicklung einer Weihnachtsbeleuchtung im BID-Quartier bereits mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut gemacht. Für die Installation der Lichterketten war eine Stromquelle erforderlich, welche sich aus den Abstimmungsgesprächen ergeben hat. Ebenfalls verfügt der Dienstleister Luminar über Stelen (Aufsteller), die für den Zeitraum gemietet wurden. Der Aufbau und die Betreuung der Tannenbaumgruppe sowie die der Stelen verlief reibungslos und zu großer Zufriedenheit.

Der Angebotspreis entspricht der Abrechnung, vgl. R. Nr. 8.19. Unter R. Nr. 8.20 ist der dazugehörige Gebührenbescheid für die Stelen hinterlegt. Ein Gebührenbescheid für die Tannenbaumgruppe liegt bisher noch nicht vor.

Nr. 10 Finanzierung

R. Nr. 10.17 bis 10.20: Zum Felde

Da die Ausgaben in den BID-Jahren eins bis vier die durch die BID-Abgaben zu erwartenden jährlichen Einnahmen übersteigen, haben sich die Grundeigentümer für eine Vorfinanzierung der Maßnahmen entschieden. Für diese Finanzierung wird ein Zinssatz in Höhe von 3 % per anno berechnet.



RATHAUS QUARTIER

Im laufenden Jahr musste der Aufgabenträger finanzielle Mittel mehrmals vorstrecken und hat entsprechenden Zinssatz verrechnet, vgl. R. Nr. 10.17 bis 10.20. Eine Aufstellung ist in den Rechnungen jeweils beigelegt, um die Vorfinanzierungen durch den Aufgabenträger nachvollziehen zu können.

Eine vollständige Rückzahlung der vorfinanzierten Mittel war jeweils nicht unmittelbar möglich, da stets sichergestellt werden musste, dass ausreichende Liquidität auf dem BID-Konto verbleibt, um die laufenden Ausgaben decken zu können und eine erneute Vorfinanzierung zu vermeiden.

Aus diesem Grund wurden Rückzahlungen nur in dem Umfang vorgenommen, der unter Berücksichtigung der bestehenden und absehbaren Zahlungsverpflichtungen vertretbar war. Die Rückführung der vorfinanzierten Beträge erfolgte somit schrittweise und anteilig.

Für jeden Zeitraum bis zur jeweiligen anteiligen Teilrückzahlung wurde der entsprechende Zinsaufwand berechnet und abgerechnet. Die vollständige Rückzahlung ist erfolgt, vgl. Anlage Rechnungsnachweise.

Erläuterung Budget „Dienstleistungen“ → Serviceleistungen

Die Maßnahme „Serviceleistungen“ umfasst:

- Districtmanagement
- Reinigungsleistungen

Das Budget der Dienstleistungen für fünf BID-Jahre beträgt 245.000,00 €. In diesem Budget sind die Dienstleistungen über die Firma Schultz & Cie integriert.

Gemäß Maßnahmen- und Finanzierungskonzept wurden je BID-Jahr 49.000 € eingeplant.

1. Ausgangslage

Die Serviceleistungen (Districtmanagement und Reinigungsleistungen) wurden gemäß BID-Antrag an die Firma Schultz & Cie vergeben (vgl. BID Antrag: Angebot vom 08.10.2019; Beschlussfassung im Lenkungsausschuss am 22.10.2019).

Die Maßnahme wurde bedarfsgerecht entlang des Baufortschritts im Quartier entwickelt: Im 1. BID-Jahr wurden die Serviceleistungen zunächst nicht ausgelöst, da sich der Lenkungsausschuss entschieden hat, Aufwendungen vor Beginn der Bauphase zu sparen. Es wurde kein Mehrwert für den Einsatz des Districtmanagements und die Ausführung von Reinigungsleistungen vom Gremium festgestellt (vgl.



RATHAUS QUARTIER

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2. BID Jahr, Seite 5). Vielmehr hat man sich dazu entschieden, das eingestellte Budget in den Folgejahren bedarfsgerecht z.B. für die Erweiterung der Leistungen zu verwenden.

Im 2. BID-Jahr, mit dem der Bautätigkeiten, wurde das Districtmanagement eingeführt (vgl. Protokolle zum Lenkungsausschuss vom 14.02.2023, 09.05.2023). Der Lenkungsausschuss hat sich für die Verwendung der Restbeträge aus den ersten beiden BID -Jahren entschieden, diese in den Jahren drei bis fünf zu verwenden. Der Einsatz der Mittel erscheint gerechtfertigter in der Zeit, wo die Baumaßnahmen vollumfänglich das Quartier beeinträchtigen bzw. die ersten fertiggestellten Flächen für eine Reinigung in Betracht kommen. Diese Vereinbarung wurde beim Baustellenfrühstück im Rathausquartier am 27.09.2023 getroffen, vgl. Protokoll.

Im 3. BID-Jahr wurden die Serviceleistungen entsprechend ausgeweitet (u. a. Erhöhung der Stunden im Districtmanagement und Ergänzung der Reinigung), vgl. Erläuterung Wirtschaftsplan BID- Jahr 3, Seite 5. Im 4. BID-Jahr wurden die Leistungen verstetigt und beibehalten. Qualität und Umfang der Leistungen sind zur großen Zufriedenheit des Lenkungsausschusses und der Akteure im Quartier.

2. Konkret umgesetzte Anpassungen

- BID-Jahr 1 (29.12.2021 bis 28.12.2022): keine Auslösung der Serviceleistungen vor Ort (Baumaßnahmen noch nicht gestartet).
- BID-Jahr 2 (29.12.2022 bis 28.12.2023): Start Districtmanagement ab 01.03.2023 mit 6 Wochenstunden; Vergütung netto 52,00 EUR/Stunde.
- BID-Jahr 3 (29.12.2023 bis 28.12.2024): Erhöhung Districtmanagement ab 01.01.2024 auf 9 Wochenstunden; Anpassung des Stundensatzes um 3 %.
Ergänzung um Reinigungsleistungen ab 01.04.2024 (zunächst 10 Wochenstunden, anschließend 25 Wochenstunden).
- BID-Jahr 4 (29.12.2024 bis 28.12.2025): Fortführung der Serviceleistungen im abgestimmten Umfang; Verstetigung der Abläufe.

Die Abrechnung erfolgte auf Grundlage des Zahlplans; tarifliche bzw. gesetzliche Preisentwicklungen (insbesondere eine jährliche Steigerung von 3 %) sind im Zahlplan berücksichtigt (vgl. Anlage).

3. Budget und Wirtschaftlichkeit

Das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept sieht für die Maßnahme „Serviceleistungen“ ein Gesamtbudget von 245.000,00 EUR für fünf BID-Jahre (entspricht 49.000,00 EUR pro BID-Jahr) vor. Die bisherigen Ausgaben in Höhe von 152.805,43 € (Dezember 2025) sowie die voraussichtlichen



RATHAUS QUARTIER

Kosten bis zum Ende des 5. BID-Jahres sind gemäß Zahlplan kalkuliert und enthalten die vorgesehenen Preissteigerungen.

Die Gesamtausgaben überschreiten die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept eingestellten Kosten nicht, sondern halten das Gesamtbudget planmäßig ein. Nach der aktuellen Planung verbleibt ein Restbudget innerhalb der Budgetposition „Dienstleistungen“.

4. Vereinbarungen

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer des BID Rathausquartiers haben **im Lenkungsausschuss** vom 27.09.2023 beschlossen:

Die seit Beginn des 2. BID-Jahres vorgenommenen, bedarfsgerechten Anpassungen werden durch **den Lenkungsausschuss bestätigt**, insbesondere:

- Start Districtmanagement ab 01.03.2023 mit 6 Wochenstunden (netto 52,00 EUR/Stunde).
- Erhöhung Districtmanagement ab 01.01.2024 auf 9 Wochenstunden sowie Anpassung des Stundensatzes um 3 %.
- Einführung/Realisierung von Reinigungsleistungen ab 01.04.2024 (netto 27,50 EUR/Stunde; Umfang gemäß Zahlplan).

Die Fortführung der Serviceleistungen im 5. BID-Jahr (29.12.2025 bis 28.12.2026) im abgestimmten Umfang gemäß Leistungsverzeichnis und Zahlplan wurde im Lenkungsausschuss am 05.02.2026 beschlossen. Im Anschluss erfolgt die Anpassung des Wirtschaftsplans für das fünfte BID-Jahr sowie die Information an alle Grundeigentümer, verbunden mit der öffentlichen Auslegung.

Stellungnahme: Versäumnis einer öffentlichen Auslegung durch den Aufgabenträger

Der Aufgabenträger hat versäumt auf Grundlage des Beschlusses vom 27.09.2023 den Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr öffentlich auszulegen. Dieses Versäumnis bedauert der Aufgabenträger Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH sehr. **Die Handelskammer, vertreten durch Sara Kleinfeldt, hat das Versäumnis im Arbeitskreis Finanzen angemahnt.**

Die erfolgten Mehrkosten bei den Serviceleistungen haben zu einer erheblichen Abweichung des Wirtschaftsplans für das vierte BID-Jahr geführt. Der Aufgabenträger sichert zu, dass sich so ein Vorfall nicht wieder ereignet. Die voraussichtlichen Ausgaben und Anpassungen des Wirtschaftsplans werden transparent mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt. Es wird für das fünfte BID-Jahr eine öffentliche Auslegung für den Wirtschaftsplan für das fünfte BID-Jahr erfolgen. Der Lenkungsausschuss hat diesem Verfahren in der Sitzung am 05.02.2026 zugestimmt.



RATHAUS QUARTIER

Einnahmen FHH

Der Aufgabenträger hat die Einnahmen der FHH in der Tabelle „Budgetabrechnung fortlaufend“ integriert. Der Kontoauszug vom 29.12.2025 wurde den Unterlagen ebenfalls nachträglich beigelegt.

Datum der BID-Einrichtung: 29.12.2021

Laufzeit für das BID-Jahr 1: 29.12.2021 bis 28.12.2022

FHH Auszahlung 738.153,84 €

FHH Gebühren 20.000,00 €

Laufzeit für das BID-Jahr 2: 29.12.2022 bis 28.12.2023

FHH Auszahlung 756.043,64 €

Laufzeit für das BID-Jahr 3: 29.12.2023 bis 28.12.2024

FHH Auszahlung 679.577,36 €

Laufzeit für das BID- Jahr 4: 29.12.2024 bis 28.12.2025

FHH Auszahlung 684.157,94 €



RATHAUS QUARTIER

BID Rathausquartier

Erläuterung zur Budgetabrechnung 4. BID-Jahr

Redaktioneller Hinweis:

Die in **gelb markierten Textpassagen** in den Dokumenten wurden am 26.01.2026 im Nachgang an den Arbeitskreis angepasst bzw. ergänzt.

Die in **grün markierten Textpassagen** in den Dokumenten wurden am 17.04.2026 auf Grundlage der Mail der HK vom 01.04.2026 angepasst.

Datum der BID-Einrichtung: 29.12.2021

Laufzeit für das BID-Jahr 1: 29.12.2021 bis 28.12.2022

Laufzeit für das BID-Jahr 2: 29.12.2022 bis 28.12.2023

Laufzeit für das BID-Jahr 3: 29.12.2023 bis 28.12.2024

Laufzeit für das BID-Jahr 4: 29.12.2024 bis 28.12.2025

1. Vorkosten und Konzeption

Budget BID-Jahr 4:	0,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	0,00 €
Ausgaben:	0,00 €

Der Budgetpunkt wurde im ersten BID-Jahr beansprucht. Im zweiten, dritten und vierten BID-Jahr sind keine weiteren Ausgaben getätigt worden.

2. Honorar Architekten, Nebenkosten

Budget BID-Jahr 4:	80.000,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	30.000,00 €
Ausgaben:	27.125,30 €
Restbudget:	2.874,70 €



RATHAUS QUARTIER

Der Aufgabenträger hat im Beisein der Vorsitzenden des Lenkungsausschusses am 13.11.2018 mit Bruun & Möllers Landschaftsarchitekten GmbH Co. KG die Honorare verhandelt. Das dem BID-Antrag zu Grunde gelegte Honorarangebot ist vom 06.05.2021 und wurde entsprechend der Zielvorgabe stetig überarbeitet. Die Honoraraufstellung vom 27.08.2021 dient als Grundlage zur Prüfung der Abrechnung und wird als Anlage den Unterlagen beigelegt.

Weitere, notwendige Leistungen von Architekten und Planern fallen ebenfalls unter diesen Budgetpunkt. Das BID hat vor Antragsstellung mit verschiedenen Planungs- und Vermessungsbüros Verhandlungsrunden durchgeführt.

Die Planung für die qualitätssteigernden, durch die FHH finanzierten, Baumaßnahmen umfasst die Leistungsphasen 1 - 8 nach HOAI §39 Freianlagen. Die Rechnung von Bruun & Möllers Landschaftsarchitekten ist fortlaufend aufgeführt vgl. R. Nr. 2.14. Diese betrifft das vierte BID-Jahr. Im Wirtschaftsjahr 4 erfolgt die Abrechnung von Leistungsphase 8. Diese umfasst unter anderem das Überwachen der Beseitigung von baulichen Mängeln, das Zusammenstellen der Dokumentation.

Insgesamt wurden in dieser Budgetposition bis einschließlich BID-Jahr 4 rund 874.840,58 € abgerechnet. Im Budget eingestellt sind 1.080.000,00 € für fünf BID-Jahre.

Bei der Bewertung, ob das Budget auskömmlich ist, muss beachtet werden, dass zahlreiche Rechnungen unter „Vorkosten“ gebucht worden sind, da das Büro Bruun & Möllers bereits vor offizieller BID-Einrichtung in Vorleistung mit den Planungen begonnen haben. Vgl. hierzu die Rechnungen Nr. 1.4 im Januar & Februar 2020 „Beginn“, Nr. 1.8, 1.9, 1.10, 1.14, 1.15.

In Summe

Rechnungen „Vorkosten – Budget“: Nr. 1.4, 1.8, 1.9, 1.10, 1.14, 1.15: 252.284,21 €

Zzgl. 2. Honorar Architekten, Nebenkosten: 874.840,58 €

= 1.127.124,79 € → Ausgaben bis 28.12.2025

Honoraraufstellung vom 27.08.2021: 1.140.000,00 €

Es ergibt sich ein Restbetrag für Honorare gemäß Angebot in Höhe von 12.875,21 € für BID-Jahr 5, (Ausgaben bei den Vorkosten inkludiert), sofern keine Abweichungen oder erforderliche Mehrausgaben erforderlich werden.



RATHAUS QUARTIER

3. Materiallieferung

Budget BID-Jahr 4: 413.333,33 €

Verschiebung: 352.081,09 €

Wirtschaftsplan BID-Jahr 4: 70.000,00 €

Ausgaben: 42.696,59 €

Überschuss: 27.303,41 €

Durch die eingesetzten Mittel des BID-Rathausquartiers kann ein im Vergleich zum städtischen Standard höherwertiges Erscheinungsbild umgesetzt werden und ein dem Standort angemessener Boulevard mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, der sich in das Gesamtbild der übrigen Innenstadt BID's einfügt und sich nahtlos an das neue Nachbar-BID Nikolai Quartier anschließt. In Vorbereitung des BID's wurde mit Lieferanten verhandelt und entsprechende Vergabegespräche geführt. Die Kalkulationen bildeten die Grundlage für die Budgetierung des Budgetpunktes.

Zur Umsetzung der Ausgaben ist eine Materialliste erarbeitet worden, die sich am Gesamtwert der Summe nach Bauleistung orientiert. Die Materialliste ist im BID-Antrag enthalten sowie als Anlage zum öffentlich-rechtlichen Vertrag beigelegt.

Im vierten BID-Jahr sind unter dem Budgetpunkt „Materiallieferung“ Rechnungen fortlaufend aufgeführt vgl. R. Nr. 3.52 bis R. Nr. 3.58. Es wurden Pflaster und Platten von Euro Stone Project GmbH sowie Metten Stein + Design GmbH & Co. KG abgerufen, die gemäß Flächenkalkulation sowie einer Materialreserve vorgehalten wurden.

R. Nr. 3.52 und R. Nr. 3.57 → Abruf Material bei Euro Stone Project GmbH

R. Nr. 3. 53, 3.54, 3.55, 3.56 → Abruf Material bei Metten Stein & Design GmbH Co. KG

R. Nr. 3.58 → Gutschrift bei Metten Stein & Design GmbH Co. KG, Paletten Rückgabe (Pfand), Vorauszahlungen

Die Abrechnung der Materiallieferungen ist im vierten BID-Jahr abgeschlossen.



RATHAUS QUARTIER

Anbei die Übersicht der Ausgaben:

Abrechnung	gesamt	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4
Eisenjäger	214.066,96 €	188.501,90 €	25.565,06 €	- €
Metten	553.447,66 €	506.130,60 €	14.054,95 €	33.262,11 €
Eurostone	357.669,60 €	139.302,44 €	208.932,68 €	9.434,48 €
sonstige	8.114,67 €	2.081,79 €	6.032,88 €	- €
	1.133.298,89 €	836.016,73 €	254.585,57 €	42.696,59 €
				1.133.298,89 €

Firma Eisenjäger Kiel GmbH

Angebot vom 13.10.2022, Auftragsbestätigung vom 14.10.2022

Warenwert: 179.888,20 € netto, 214.066,96 € brutto

Erfolgte Abrechnung abgeschlossen:

2. BID-Jahr Ausgaben in Höhe von 188.501,90 €

3. BID-Jahr Ausgaben in Höhe von 25.565,06 €

Ergibt eine Gesamtausgabe in Höhe von 214.066,96 € bis 28.12.2023

Erläuterung:

Die Qualität der Bänke ist einwandfrei, die Kommunikation und Abwicklung mit der Firma Eisenjäger verlief reibungslos. Die Abrechnung erfolgte transparent und entspricht dem Angebotspreis.

Firma Metten Stein & Design

Objekt – Preisübersicht vom 06/2021 (vgl. Anlage: BID RQ: Metten Stein Design Preisübersichten)

Vereinbarung vom 29.03.2023 gemäß Urkalkulation

Auftragsbestätigung des ersten Zuges vom 15.12.2023, Produktionsfreigabe vom 19.12.2023

Die Abnahme des Materials bezog sich immer auf den Baufortschritt und die Lose. Somit gibt es kein übergeordnetes Massenangebot sondern es wurden die Quadratmeterpreise in der Urkalkulation berücksichtigt, um ein Budget für das Material zusammenzustellen.



RATHAUS QUARTIER

Preisanpassung Material La Linia 2022, Energiekostenzuschlag von 6 % vom 03.05.2023

Preisanpassung LKW-Maut

Abrechnungssumme: 553.447,66 € bis 28.12.2025

Rückblick:

Die Qualität der gelieferten Materialien ist einwandfrei und konnte von der bauausführenden Firma ohne Komplikationen verbaut werden. Die Abrechnung erfolgte transparent.

Im Kalenderjahr 2025 hat der Aufgabenträger die Restbestände bzw. die 10%ige Materialreserve beim Produzenten abgerufen und der Stadt Hamburg übergeben. Hierfür wurden Mittel im Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr eingestellt. Die Abrechnungssumme liegt unter der Kostenschätzung von Bruun & Möllers.

Die Kostenberechnung für den BID Antrag als auch die Haushaltsunterlagen basiert auf dem Angebot vom Juni 2021 (vgl. Anlage: BID RQ: Metten Stein Design Preisübersichten). Neben dem Materialpreis zzgl. der Oberflächenversiegelung Clean Top wurde ein Zuschlag von 10% für die Lieferung in 2023/24 kalkuliert (die Kostenberechnung stammt aus 2021), sowie einen Unternehmerzuschlag von ebenfalls 10 %. Dies sind übliche Ansätze (die Standards der Stadt HH sehen teilweise sogar Kostensteigerungen von 7,5 % / Jahr vor). Die Kostendifferenz ist auf Verhandlungserfolge im Rahmen der finalen Vergabe sowie eine schneller als erwartete Herstellung der Flächen zurückzuführen. Das BID hat größere Mengen in den jeweiligen Tranchen abgefordert, sodass die Produktion effizienter gestaltet werden konnte. Ergänzend haben Lieferant Metten und der Aufgabenträger darauf geachtet, dass immer voll ausgelastete LKW die Waren nach Hamburg liefern. Darüber hinaus sind die Preissteigerungen nicht in der Größenordnung eingetreten wie in der sehr unruhigen Zeit der Pandemie erwartet.

Firma Eurostone Project GmbH

1. Angebot vom 02.11.2022, Auftragsbestätigung vom 28.11.2022

Angebotssumme: 357.146,77 €

2. Angebot vom 22.05.2024, Anpassung der Pflasterarbeiten im Kreuzungsbereich Kleine Johannisstraße/ Schauenburgerstraße

Angebotssumme: 12.325,54 €



RATHAUS QUARTIER

Grund: Planerische Überarbeitung des Kreuzungsbereichs. Berücksichtigung des Fernwärmeschachts in der Kreuzungsmitte, Betonung der Kreuzungsmitte als Quartiersmittelpunkt und als Mittelpunkt der zukünftigen temporären Fußgängerzone.

Summe der Angebote: 369.472,31 €

Abrechnungssumme: 357.669,60 € bis 28.12.2025

Die tatsächliche Abrechnungssumme bis 28.12.2025 liegt unter der Angebotssumme. Es konnte eine Einsparung in Höhe von 11.802,71 € erzielt werden. Die Gründe für die Einsparungen beim Materialeinkauf sind u.a. ressourcenschonende Ausführung, weniger Verschnitt, höhere Urkalkulation.

Rückblick:

Die Qualität der gelieferten Materialien ist einwandfrei und konnte von der bauausführenden Firma ohne Komplikationen verbaut werden. Die Abrechnung erfolgte transparent.

Im Kalenderjahr 2025 hat der Aufgabenträger die Restbestände bzw. die 10%ige Materialreserve beim Produzenten abgerufen und der Stadt Hamburg übergeben. Hierfür wurden Mittel im Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr eingestellt.

Zusammenfassung Materiallieferung 4. BID-Jahr

Im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept ist das Budget für die Materiallieferungen für die BID-Jahre zwei, drei, vier zu gleichen Teilen eingestellt. Das Budget wurde vor BID-Antragsstellung in den Jahren 2020 und 2021 kalkuliert und entsprechend eingeplant.

Die Erfahrung im Bauablauf zeigt, dass die Baustelle in den BID-Jahren zwei und drei begonnen bzw. beendet wurde. Der Bauzeitenplan der bauausführenden Firma wurde nach BID-Einrichtung im ersten BID-Jahr in Abstimmung mit dem Auftraggeber der Stadt Hamburg abgestimmt und aufgelegt.

Den Zuschlag erhielt die Zum Felde Gruppe am 30.11.2022. Somit war es dem BID vor Antragsstellung und bei der Konzeption des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts sowie während der Einrichtungsphase nicht möglich, konkret mit Lieferanten oder einer potenziellen, bauausführenden Firma abzustimmen, wie sich der endgültige Bauablauf gestaltet und wann welches Material zu welchen



RATHAUS QUARTIER

Massen benötigt wird. Des Weiteren hat das BID das Budget auf drei Jahre verteilt, damit die Ausgaben die Einnahmen nicht übermäßig übersteigen und wohlmöglich hohe Finanzierungskosten anfallen.

Übersicht

Das Budget „Materiallieferung“ ist mit insgesamt 1.240.000,00 € brutto ausgestattet.

BID-Jahr 1 keine Ausgaben, Planungsphase, daher keine Bautätigkeiten

BID-Jahr 2 836.016,73 €

BID-Jahr 3 254.585,57 €

BID-Jahr 4 42.696,59 €

Ergibt Ausgaben in Höhe von 1.133.298,89 €

Restmittel in Höhe von: 106.701,11 € gemäß Gesamtbudget „Materiallieferung“ im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept.

Das Gesamtbudget „Materiallieferung“ wird planmäßig eingehalten.

Zur Umsetzung der beschriebenen Umfänge, Wahl der Materialien und Lieferanten ist eine Materialliste erarbeitet worden, die sich am Gesamtwert der Summe nach Bauleistung orientiert. Die Materialliste dient als Anlage für den öffentlich-rechtlichen Vertrag und ist inhaltlich deckungsgleich mit den Ausführungen im BID-Antrag. Gelingt es dem Aufgabenträger, bei gleichbleibenden Massen und Qualitäten die Mittelpreise der Ausschreibung bei der Vergabe zu unterbieten, stehen ihm 30 % der daraus resultierenden Vergabegewinne zu. Die restlichen Einsparungen werden der Reserve zugeführt. Der Aufgabenträger wird im fünften BID-Jahr einen transparenten Nachweis erarbeiten, um die daraus resultierenden Vergabegewinne nachzuweisen. Der voraussichtliche Betrag wird im Wirtschaftsplan für das fünfte BID-Jahr eingeplant.

4. Konzeption, Beleuchtung

Budget BID-Jahr 4:	0,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	30.000,00 €
Ausgaben:	26.953,50 €
Überschuss:	3.046,50 €



RATHAUS QUARTIER

Das Nachbarquartier BID Nikolai Quartier wird in der zweiten BID-Laufzeit, welche parallel zur BID-Laufzeit des Rathausquartiers verläuft, die konzeptionelle Überarbeitung der öffentlichen Beleuchtung vornehmen. Aus diesem Grund hat sich der Lenkungsausschuss dazu entschieden, ebenfalls Planungsbudget für die Ideenfindung bzw. konzeptionelle Erarbeitung eines einheitlichen Beleuchtungskonzepts einzustellen. Im Budgetpunkt ist ebenfalls die konzeptionelle Vorbereitung einer weihnachtlichen Illumination des Rathausquartiers, insbesondere der Kleinen Johannisstraße, berücksichtigt. Eine weihnachtliche Beleuchtung trägt erheblich zur Einkaufs- und Verweilatmosphäre bei und steigert die Attraktivität des öffentlichen Raums in der dunklen Jahreszeit.

Im ersten und zweiten BID-Jahr hat sich das BID auf die Baumaßnahme konzentriert. Das Thema der öffentlichen Beleuchtung wurde im Verlauf der zweiten BID-Laufzeit ohne finanzielle Aufwendungen geklärt. Hamburg Verkehrsanlagen hat zugesagt, alle Leuchtmittel auf LED umzustellen. Im dritten BID-Jahr hat der Aufgabenträger im Herbst 2024 die Grundeigentümer, die BSW und das Denkmalschutzamt über das Vorhaben „Vorbereitung Weihnachtsbeleuchtung“ informiert. Es hat dazu ein Vororttermin mit dem Denkmalschutzamt stattgefunden. Die Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte hat dem BID im September 2024 eine erste Grobkonzeption erarbeitet, um eine Gesprächsgrundlage vorliegen zu haben. Das Denkmalschutzamt äußerte keine Bedenken zum Vorgehen und zum Vorhaben, die Weihnachtsbeleuchtung „Sternzauber“ auch im BID-Rathausquartier in einer Folge BID-Laufzeit zu integrieren.

Folgende Vorgehensweise wurde mit dem Lenkungsausschuss vereinbart und vom Aufgabenträger im vierten BID-Jahr durchgeführt:

Januar bis Mai 2025: Grobkonzeption: Planübersicht mögliche Seilüberspannungen, Halterungspunkte, Fassadenbegutachtung. Ab Februar 2025 umfassende Information an die Grundeigentümer zur geplanten Weihnachtsbeleuchtung in einer Folge-BID. Abfrage der gewünschten Halterungspunkte, Abfrage nach Fassadenplänen, Ermittlung von Schwierigkeiten und technisch anspruchsvollen Fassaden. Klärung von Fragen, offenen Punkten, Abstimmung mit allen Beteiligten.

Im Lenkungsausschuss am 02.12.2025: Aufzeigen der Anschaffungskosten für eine Weihnachtsbeleuchtung (zzgl. Erstmontage, Montage, Demontage, Einlagerung, Stromkosten, Reparaturen).

- Diskussion & Beschlussfassung: In welchen Bereichen soll eine Weihnachtsbeleuchtung installiert werden? Ganzheitlich oder nur im Bereich der Fußgängerzone
- Diskussion über das Setzen von Halterungspunkten im 5. BID-Jahr
- Inhaltliche Vorbereitung eines Anschluss BID's.



RATHAUS QUARTIER

Die Abrechnung der Leistungen „Machbarkeitsuntersuchung Sternzauber“ sowie die „Abfrage der Halterungspunkte“ aus dem Angebot vom 16.09.2025 erfolgte unter R. Nr. 4.1.

Der Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte obliegen die Marken- und Lizenzrechte des „Sternzaubers“. Aus diesem Grund hat sich der Lenkungsausschuss für die genannte Firma ausgesprochen, um eine Fortführung vom BID Nikolai Quartier zu initiieren.

5. Dienstleistungen

Budget BID-Jahr 4:	49.000,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	49.000,00 €
Ausgaben:	76.943,43 €
Defizit:	27.943,43 €

Das monatliche Districtmanagement führt die Firma Schultz Cie. GmbH aus. Die Rechnungen sind unter den Nummern 5.10, 5.11, 5.15, 5.16 aufgeführt. Die Fertigstellung der Flächen erfolgte im Oktober 2024. Im Anschluss erfolgte die Übergabe der neu gestalteten Flächen an die FHH. Im vierten BID-Jahr wurden die Serviceleistungen im abgestimmten Umfang gemäß LV fortgeführt. Die Ausführungen im Districtmanagement sowie in der Reinigung haben sich verstetigt. Der Lenkungsausschuss ist mit Qualität und Umfang sehr zufrieden. Die Abrechnung erfolgte gemäß Zahlplan.

Weitere Ausgaben:

R. Nr. 5.12 Jens Raabe: Graffiti-Entfernung & Neuanstrich Versorgerkästen,

Vergleichsangebot liegt vor

R. Nr. 5.13 Jens Raabe: Graffiti – und Ölfleckenentfernung auf Gehweg, Vergleichsangebot liegt vor

R. Nr. 5.14 digitalnoise: Anpassung Website, Hinweis für Umgang mit Parkverstößen im Quartier

R. Nr. 5.17 Weihnachtsgeld für Servicekraft 2025



RATHAUS QUARTIER

Zwischenbilanz BID-Jahr 1 bis 4

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts war dem Lenkungsausschuss noch nicht bewusst, dass Kosten eingespart werden können, wenn die Leistungen für das Districtmanagement und die Reinigungsleistungen erst beginnen bzw. ausgelöst werden, wenn die Baumaßnahme gestartet ist. Da der Beginn der Baumaßnahme erst im Februar 2023 begann, wurde das Budget im ersten Jahr aus Sicht von wirtschaftlichen Beweggründen eingespart. Zum Zeitpunkt des zweiten BID-Jahres sowie mit Beginn der Umbaumaßnahmen, ab März 2023, wurde mit dem Einsatz des Districtmanagements begonnen. Im Frühjahr 2024 wurden die geplanten Leistungen des Reinigungsservices ergänzt, um die ersten fertiggestellten Flächen nach dem Umbau kontinuierlich zu reinigen. Gleichzeitig wurde die Stundenzahl des Districtmanagements von sechs auf neun Wochenstunden angepasst, um bedarfsgerecht allen Aufgaben und Anforderungen nachkommen zu können. Hintergrund war u.a. die Ausweitung der Bautätigkeiten auf das gesamte Quartier. Der Baufortschritt schritt schnell voran, dabei hatte sich die Mieter- und Anliegerkommunikation als wichtiges Element erwiesen, um die Koordination vor Ort und die Akzeptanz der Bautätigkeiten aufrecht zu erhalten. Somit konnte der Bauzeitenplan verschlankt und beschleunigt werden, sodass sich die Bauzeit um fast ein Kalenderjahr reduziert hat.

Insgesamt wurden im Budgetpunkt „Dienstleistungen“ im vierten BID-Jahr 76.943,43 € brutto verausgabt. Die Mehrausgaben erklären sich durch den schnellen Baufortschritt verursachten bzw. erforderlichen erhöhten Betreuungs- und Reinigungsbedarf; der Ausgleich erfolgt im Rahmen der Gesamtbudgetsteuerung über Verschiebungen bzw. Überschüsse aus den Vorjahren.

Im Budget „Dienstleistungen“ sind ebenfalls Maßnahmen, wie eine „Grundreinigung bei Bedarf“ und Kosten für die „Öffentlichkeitsarbeit, Websitepflege“ etc. berücksichtigt. Diese Maßnahmen wurden auf ein Minimum reduziert.

Das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept sieht für die Maßnahme „Serviceleistungen“ ein Gesamtbudget von 245.000,00 EUR für fünf BID-Jahre (entspricht 49.000,00 EUR pro BID-Jahr) vor. Die bisherigen Ausgaben in Höhe von 152.805,43 € (Dezember 2025) sowie die voraussichtlichen Kosten bis zum Ende des 5. BID-Jahres sind gemäß Zahlplan kalkuliert und enthalten die vorgesehenen Preissteigerungen.

Die Gesamtausgaben überschreiten die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept eingestellten Kosten nicht, sondern halten das Gesamtbudget planmäßig ein. Nach der aktuellen Planung verbleibt ein Restbudget innerhalb der Budgetposition „Dienstleistungen“.



RATHAUS QUARTIER

Dienstleistung:	Firma Schultz & Cie GmbH (Vertragspartner)
Angebot vom 08.10.2019	Angebotsgrundlage für Erstkalkulation BID-Budget
Vergleichsangebote:	Firma Tereg vom 16.10.2019, Firma HEG vom 15.10.2019
Angebot vom 20.01.2023	Einsatz Districtmanagement nach Fertigstellung erster Bauabschnitte Einsatz einer Reinigungskraft ab Mitte 2023 Vertrag Districtmanagement vom 01.03.2023 für 6 Wochenstunden

Beschluss des Lenkungsausschusses vom 27.09.2023

- Erhöhung Districtmanagement ab 01.01.2024 auf 9 Wochenstunden sowie Anpassung des Stundensatzes um 3 %.
- Einführung/Realisierung von Reinigungsleistungen ab 01.04.2024 (netto 27,50 EUR/Stunde; Umfang gemäß Zahlplan).

Stellungnahme: Versäumnis einer öffentlichen Auslegung durch den Aufgabenträger

Der Aufgabenträger hat versäumt auf Grundlage des Beschlusses vom 27.09.2023 den Wirtschaftsplan für das vierte BID-Jahr öffentlich auszulegen. Dieses Versäumnis bedauert der Aufgabenträger Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH sehr.

Die erfolgten Mehrkosten bei den Serviceleistungen haben zu einer erheblichen Abweichung des Wirtschaftsplans für das vierte BID-Jahr geführt. Der Aufgabenträger sichert zu, dass sich so ein Vorfall nicht wieder ereignet. Die voraussichtlichen Ausgaben und Anpassungen des Wirtschaftsplans werden transparent mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt. Es wird für das fünfte BID-Jahr eine öffentliche Auslegung für den Wirtschaftsplan für das fünfte BID-Jahr erfolgen. Der Lenkungsausschuss hat diesem Verfahren in der Sitzung am 05.02.2026 zugestimmt.

6. Rechtliche Beratung

Budget BID-Jahr 4:	0,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	0,00 €
Ausgaben:	0,00 €

Im vierten BID-Jahr wurden keine finanzielle Mittel gemäß Maßnahmen- und Finanzierungskonzept sowie im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Es sind keine Ausgaben angefallen.



RATHAUS QUARTIER

7. Aufgabenträger

Budget BID-Jahr 4:	120.000,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	120.000,00 €
Ausgaben:	120.000,00 €

Für die Leistungen des Aufgabenträgers (Projektsteuerung, Abstimmungen mit Behörden und Beteiligten, Sitzungs- und Berichtswesen, Budgetcontrolling sowie operative Koordination im Quartier) wurden im 4. BID-Jahr Honorare der Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH abgerechnet. Die Abrechnung erfolgte halbjährlich (R. Nr. 7.7 und R. Nr. 7.8). Insgesamt wurden 120.000,00 € brutto verausgabt; damit liegt die Abrechnung im budgetierten Ansatz.

8. Reserve

Budget BID-Jahr 4:	60.000,00 € gemäß M-F- K
Budget BID-Jahr 4:	54.277,03 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	301.083,97 €
Ausgaben:	4.959,40 €
Überschuss:	296.124,57 €

Das Reservebudget wurde für folgende Maßnahmen verwendet:

Im Lenkungsausschuss am 02.12.2025 hat der Aufgabenträger über den Stand der mehrfach geführten Gespräche mit dem PK 14, Senator Dr. Anjes Tjarks sowie Frau Senatorin Pein und den beteiligten Behörden berichtet. Es gibt weiterhin keine Einigung zur Finanzierung von mechanischen Pollern (vgl. Colonnaden, Neuer Wall), um die Fußgängerzone ab 11 Uhr von Parksuchverkehr und Lieferanten freizuhalten.

In Abstimmung mit dem PK14 und Senator Dr. Anjes Tjarks und dem Lenkungsausschuss wurde vereinbart, dass das BID in der Fußgängerzone „Kleine Johannisstraße“ das Pilotprojekt mit der Aufstellung von drei großen und zwei kleinen beleuchteten Tannenbäumen durchführen wird, um weitere Erkenntnisse vor Ort zu sammeln. Die Tannenbäume stehen in Verbindung mit zwei Stelen, die mit der Aufschrift „Willkommen in der Fußgängerzone im Rathausquartier“. Diese temporäre Lösung diente dazu, diesen Bereich von Autofahrern freizuhalten und zu beruhigen. Das PK 14 betitelte diese Verkehrsberuhigung bereits als „Diagonalsperre“. Das Pilotprojekt zeigte bereits die gewünschte Wirkung, dass die Autofahrer am Durchfahren gehindert werden und sich dorthin kaum noch verirren.



RATHAUS QUARTIER

Bei den Anwohnern, Anrainern sowie Mietern ist das Pilotprojekt auf eine sehr positive Resonanz gestoßen und war zudem noch ein „Hingucker“. Von weitem ist das BID-Rathausquartier sichtbar und sieht sehr einladend aus.

Falls die festen Poller im Rathausquartier nicht dauerhaft installiert werden, könnte dies Pilotprojekt auch eine ganzjährige Lösung darstellen, z. B. mit Pflanzkübeln oder anderen dekorativen Elementen.

Das BID hat die Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte für die Ausführung beauftragt, da der Dienstleister vergleichbare Tannenbäume bereits im BID Nikolai Quartier und Alten Wall platziert. Das Angebot vom 17.12.2025 wurde vorab durch die Sprecherin des Lenkungsausschusses, Frau Nicole Unger, sowie den Aufgabenträger bestätigt. Der Auftragsinhalt wurde mündlich besprochen und im Vorwege mit der Polizei abgestimmt. Parallel hat der Aufgabenträger den Antrag auf Sondernutzung beim Bezirksamt Hamburg- Mitte gestellt und Akquise für einen Stromanschluss betrieben, sodass die Tannenbaumgruppe auch beleuchtet werden konnte. Weiterhin hat sich der Dienstleister im Zuge der Entwicklung einer Weihnachtsbeleuchtung im BID-Quartier bereits mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut gemacht. Für die Installation der Lichterketten war eine Stromquelle erforderlich, welche sich aus den Abstimmungsgesprächen ergeben hat. Ebenfalls verfügt der Dienstleister Luminar über Stelen (Aufsteller), die für den Zeitraum gemietet wurden. Der zügige Aufbau und die Betreuung der Tannenbaumgruppe sowie die der Stelen verlief reibungslos und zu großer Zufriedenheit.

Senator Dr. Tjarks hat die Installation als Pilotprojekt als sehr positiv bewertet, vgl. Mailverkehr als Anlage beigelegt.

Der Angebotspreis entspricht der Abrechnung, vgl. R. Nr. 8.19. Unter R. Nr. 8.20 ist der dazugehörige Gebührenbescheid für die Stelen hinterlegt. Ein Gebührenbescheid für die Tannenbäume liegt derzeit noch nicht vor.

Das Reservebudget war insgesamt auskömmlich. Der Überschuss der Reserve wird mit in das fünfte BID – Jahr übertragen. Insgesamt hat der Aufgabenträger im vierten BID – Jahr darauf geachtet, dass das Budget wirtschaftlich nachhaltig eingesetzt wird.

9. Gebühren FHH

Budget BID-Jahr 4:	0,00 €
Ausgaben:	0,00 €

Die Gebühren wurden im ersten BID-Jahr von der Stadt Hamburg einbehalten. Es fallen keine weiteren Gebühren ab BID-Jahr zwei bis fünf an.



RATHAUS QUARTIER

10. Finanzierung

Budget BID-Jahr 4:	11.650,00 €
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	11.650,00 €
Ausgaben:	10.900,00 €
Restbudget:	750,00 €

Da die Ausgaben in den BID-Jahren eins bis vier die durch die BID-Abgaben zu erwartenden jährlichen Einnahmen übersteigen, haben sich die Grundeigentümer für eine Vorfinanzierung der Maßnahmen entschieden. Für diese Finanzierung wird ein Zinssatz in Höhe von 3 % per anno berechnet.

Im laufenden Jahr musste der Aufgabenträger finanzielle Mittel mehrmals vorstrecken und hat entsprechenden Zinssatz verrechnet, vgl. R. Nr. 10.17 bis 10.20. Eine Aufstellung ist in den Rechnungen jeweils beigegefügt, um die Vorfinanzierungen durch den Aufgabenträger nachvollziehen zu können.

Zusammenfassung

Budget BID-Jahr 4 insgesamt:	733.983,33 € laut M-F- Konzept
Wirtschaftsplan BID-Jahr 4:	611.733,97 €
Ausgaben:	309.578,22 €
Überschuss:	302.155,75 €
Vgl. Tabelle „Soll-Ist-Vergleich“	

Der Überschuss im vierten BID- Jahr entsteht vor allem, weil das Reservebudget im vierten BID- Jahr mit geringen Ausgaben belastet worden ist. Im Wirtschaftsplan für das vierte BID- Jahr war ein Reservebudget in Höhe von 301.083,97 € hinterlegt, dagegen stehen Ausgaben in Höhe von lediglich 4.959,40 €.

Das Budget dient der Deckung nicht vorhersehbarer Kostensteigerungen in den Budgetpositionen (Vorkosten, Konzeption, Honorar Architekten, Nebenkosten, Materialkosten, Konzeption Beleuchtung, Dienstleistungen, Rechtliche Beratung, Koordination, allg. Geschäftskosten Aufgabenträger, Gebühren Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzierung, Reserve) sowie nicht vorhersehbarer Risiken (z.B. Ausgleich von Einnahmeausfällen, Ausbruch von Pandemien) während der gesamten BID-Laufzeit.

Budgetabrechnung BID Rathausquartier																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Budgetabrechnung BID Rathausquartier																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Budgetabrechnung BID Rathausquartier														
		BUDGET:		BEANSPRUCHT:						BID Jahr 1	BID Jahr 2	BID Jahr 3		
		netto	brutto	netto	Mwst.	brutto	Zahldatum			fortlaufend, in Bearbeitung		BID Jahr 4		
Nr. Kostenpositionen / Kostenangaben												BID Jahr 5		
10.7	BID Finanzierungskosten ST-2024006, Februar 2023	€	(3.000,00)	€	-	-	3.000,00 €	19.01.2024						
10.8	BID Finanzierungskosten ST-2024007, Mai 2023	€	(3.000,00)	€	-	-	3.000,00 €	19.01.2024						
10.9	BID Finanzierungskosten ST-2024008, Mai 2023	€	(1.500,00)	€	-	-	1.500,00 €	19.01.2024						
10.10	BID Finanzierungskosten ST-2024009, Juni 2023	€	(1.500,00)	€	-	-	1.500,00 €	19.01.2024						
10.11	BID Finanzierungskosten B-2024002, August 2022	€	1.822,33	€	-	-	1.822,33 €	19.01.2024						
10.12	BID Finanzierungskosten B-2024003, August 2022, Mai 2023, Juni 2023, Oktober 2023	€	4.322,17	€	-	-	4.322,17 €	19.01.2024						
10.13	ZF Finanzierungskosten Z-20240036, Oktober + Dezember 2023	€	1.058,33	€	-	-	1.058,33 €	19.01.2024						
10.14	BID Finanzierungskosten B-20240019, Januar - April 2024, ant. Rückzahlung	€	1.697,54	€	-	-	1.697,54 €	25.04.2024						
10.15	BID Finanzierungskosten B-2025007, November - Dezember 2024	€	162,50	€	-	-	162,50 €	04.02.2025						
10.16	ZF Finanzierungskosten Z-20250153, Januar - Dezember 2024	€	14.598,33	€	-	-	14.598,33 €	06.02.2025						
10.17	ZF Finanzierungskosten Z-20250488, Januar - März 2025, ant. Rückzahlung	€	600,00	€	-	-	600,00 €	20.03.2025						
10.18	BID Finanzierungskosten B-20250023, Januar - März 2025, ant. Rückzahlung	€	300,00	€	-	-	300,00 €	20.03.2025						
10.19	ZF Finanzierungskosten Z-20250672, Januar - April 2025, ant. Rückzahlung	€	1.000,00	€	-	-	1.000,00 €	08.05.2025						
10.20	ZF Finanzierungskosten Z-20260010, Januar - Dezember 2025	€	9.000,00	€	-	-	9.000,00 €	19.01.2026						
10.21	ZF Finanzierungskosten Z-20260158, Januar 2026, ant. Rückzahlung	€	250,00	€	-	-	250,00 €	05.02.2026						
10.22	ZF Finanzierungskosten Z-20260158, Januar - März 2026, Rückzahlung Rest	€	1.500,00	€	-	-	1.500,00 €	02.04.2026						
Gesamtsummen				2.615.989,06 €	€ 495.104,31		3.111.093,37 €				Ausgaben brutto	FHH Einnahmen		
							3.111.093,37 €			BID Jahr 1	926.498,66 €	758.153,84 €		
										BID Jahr 2	1.121.783,88 €	756.043,64 €		
										BID Jahr 3	672.628,08 €	679.577,36 €		
										BID Jahr 4	309.578,22 €	684.157,94 €		
										BID Jahr 5	60.000,00 €			
											3.090.488,84 €	2.877.932,78 €		

	Maßnahmen	Budget BID Jahr 1	Wirtschaftsplan BID Jahr 1	Ausgaben	Differenz Überschuss BID Jahr 1	Budgetreserve	anteilige Verschiebung in das Reservebudget	Budget BID Jahr 2	Wirtschaftsplan BID Jahr 2	Ausgaben	Verbesserung	Differenz / Überschuss BID Jahr 2		Budgetreserve	Budget BID Jahr 3	Verschiebung	Wirtschaftsplan BID Jahr 3	Ausgaben Stand 11/24	Differenz/ Überschuss BID Jahr 3	*	Budget BID Jahr 4	Verschiebung	Wirtschaftsplan BID Jahr 4	Ausgaben Stand 08.01.2026	Differenz/ Überschuss BID Jahr 4	
1	Vorkosten und Konzeption	92.140,00 €	92.140,00 €	293.744,93 €	- 201.604,93 €	201.604,93 €		- €	- €	0,00 €		- €		- €	- €		- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €		
2	Honorar Architekten, Nebenkosten	720.000,00 €	720.000,00 €	501.828,39 €	218.171,61 €	218.171,61 €	201.604,93 €	120.000,00 €	136.566,68 €	142.178,17 €		- 5.611,49 €	Abzug in der Reserve	80.000,00 €			80.000,00 €	203.708,72 €	- 123.708,72 €		80.000,00 €	50.000,00 €	30.000,00 €	27.125,30 €	2.874,70 €	
3	Materiallieferung	- €	- €	- €	- €	- €		413.333,33 €	413.333,33 €	836.016,73 €		- 422.683,40 €	Abzug in der Reserve	413.333,33 €	150.000,00 €		263.333,33 €	254.585,57 €	8.747,76 €		413.333,33 €	352.081,09 €	70.000,00 €	42.696,59 €	27.303,41 €	
4	Konzeption Beleuchtung	15.000,00 €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	15.000,00 €		15.000,00 €	30.000,00 €	- €		30.000,00 €		30.000,00 €	- €		30.000,00 €	- €	30.000,00 €		- €		30.000,00 €	26.953,50 €	3.046,50 €	
5	Dienstleistungen	49.000,00 €	49.000,00 €	- €	49.000,00 €	49.000,00 €		49.000,00 €	49.000,00 €	16.299,56 €		32.700,44 €	in die Reserve	49.000,00 €			49.000,00 €	59.662,44 €	- 10.662,44 €		49.000,00 €		49.000,00 €	76.943,43 €	- 27.943,43 €	
6	Rechtliche Beratung	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €		- €	- €	- €		- €		- €	- €		- €	- €	- €		- €		- €	- €	- €	
7	Koordination, Aufgabenträger	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	- €	- €		120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €		- €		- €	120.000,00 €		120.000,00 €	120.000,00 €	- €				120.000,00 €	120.000,00 €	- €	
	Reserve gemäß BID Antrag	60.000,00 €	60.000,00 €	5.705,07 €	54.294,93 €	54.294,93 €		60.000,00 €	- €	- €				60.000,00 €							60.000,00 €		- €			
8	Reserve inkl. widerspruchsbefangene Summe im BID Jahr 2							3.037,99 €	131.612,92 €	5.306,59 €	- 0,27 €	126.306,60 €	bleibt in der Reserve	111.239,04 €	zzgl. aus Nr. 3 Materiallieferung	1.968,36 €	18.212,98 €	- 16.244,62 €			54.277,03 €	- 155.274,15 €	301.083,97 €	4.959,40 €	296.124,57 €	
9	Gebühren FHH	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €				- €		- €		- €				- €	- €		- €		- €	- €	- €	
10	Finanzierung	10.500,00 €	10.500,00 €	5.220,00 €	5.280,00 €	5.280,00 €		12.000,00 €	12.000,00 €	1.982,83 €		10.017,17 €	in die Reserve	11.800,00 €			11.800,00 €	16.458,37 €	- 4.658,37 €		11.650,00 €		11.650,00 €	10.900,00 €	750,00 €	
	Summe der Ausgaben brutto	€ 1.106.640,00	1.106.640,00 €	€ 946.498,39	#####			789.333,33 €	892.512,93 €	1.121.783,88 €		- 229.270,95 €			734.133,33 €		556.101,69 €	672.628,08 €	- 116.526,39 €			733.983,33 €		611.733,97 €	309.578,22 €	302.155,75 €

Überprüfung

Die Einnahmen übersteigen die Ausgaben brutto im dritten BID Jahr um

In Reserve gehen - 259.270,68 €

178.031,64 C

2.624.383,96 €

Überprüfung 556.101,69 €

Die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 122.249,36 €

611.733,97 €

Summe der Widersprüche (Stand 28.03.2023)	227.848,03 €
ab BID Jahr 2, abzgl.	56.962,01 €
Rechnung Reserve	60.000,00 €
abzgl.	56.962,01 €
Reserve/BID Jahr	3.037,99 €

Hamburg, den 24.03.2025


Aufgabenträger

Überprüfung	2 Jahre WipSpr	113.924,02 €
	Ausgaben J 1,2,3	2.624.383,96 €
	zzgl. FHH Geb.	2.738.307,98 €
	20.000,00 €	
Summe		2.758.307,98 €
Summe entspricht geplanten Ausgaben gemäß M - F - Konzept Jahre 1 bis 3		

BID Jahr 3: Reserve - Budget		(Mail 16.04.2024, BSW)
Widersprüche	zurückgenommen	
Gutschrift WiSpr	56.962,01 €	aus BID Jahr 2
Bescheid Kürzung	17.168,90 €	geteilt durch 3 Jahre =
ab Jahr 3	5.722,97 €	

Rechenweg BID Jahr 3 Reserve	
Reserve	60.000,00 €
zzgl. Gutschrift J	56.962,01 €
abzgl. Kürzung	5.722,97 €
Reserve Planung	111.239,04 €

Rechenweg BID Jahr 4 Reserve	
	60.000,00 €
	5.722,97 €
	54.277,03 €

BID Rathausquartier
Konsolidierte Auftragsvergaben > größer als 10.000,00 € brutto

Bearbeitungsstand: 19.06.2026

Lfd. Nr.	Maßnahmenposition	Dienstleister	Leistung	Angebot	Auftragssumme brutto	Bezug zum BID Antrag	Ausschreibung/ Vergleichsangebot	Begründung
1.	Vorkosten und Konzeption							
		Hanack & Partner	Das Vorkostenbudget dient für notwendige Vermessungs- und Ingenieursleistungen.	Angebot vom 05.11.2018	17.826,20 €	Nein	SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehr- Vermessung GmbH, Angebot vom 25.10.2018 (41.055,00 € brutto)	Die Fa. Hanack & Partner ist kostengünstiger als die Fa. SBI Beratende Ingenieure für Bau- Verkehr-Vermessungs GmbH.
2.	Honorar Architekten, Nebenkosten							
		Bruun & Möllers Landschaftsarchitekten	Begleitung Planung, Angebotseinholungen, Gestaltungsvorschläge des Planungsbüros, verkehrsplanerische Untersuchungen, Musterbeschaffungen.	Angebot vom 27.08.2021; gem. Verhandlung im Lenkungsausschuss vom 13.11.2021	1.140.000,00 € pauschaliert	Ja, Seite 19		Die Fa. Bruun & Möllers hat den Auftrag erhalten, um eine einheitliche und fortführende Gestaltung analog zum BID Nikolaiquartier zu schaffen. Der Gestaltungsduktus wird fortgeführt, gemäß Präferenz des Ods.
3.	Materiallieferung							
		Eisen-Jäger Kiel GmbH	Ausstattungs-elemente für neue Stadtmöblierung (Sitzbänke)	Angebot vom 13.10.2022	214.066,96 € (Gesamtkosten)	Seite 20, ohne Nennung der ausführenden Firma	Vergleichsmaterial & Preise wurden vorab durch Bruun & Möllers geprüft. Übermittlung des kostengünstigsten Anbieters und Vermittlung ans BID	Individuelle Anfertigung der Ausstattungselemente; Akquise durch Bruun & Möllers; es handelt sich um einen regionalen Anbieter, wodurch die Wege kurz sind, schnelle Produktionszeit als die Herstellung in China. Inkl. kostenneutrale Handmuster und Vorortbemusterungen.
		Metten Stein + Design GmbH & Co.KG	Materiallieferungen Betonstein	06.2021 über Bruun & Möllers, Preisübersicht der Material Preise/qm	553.447,66 € (Gesamtkosten)	Ja, Seite 20	Vergleichsangebote wurden vorab durch Bruun & Möllers geprüft. Übermittlung des kostengünstigsten Anbieters und Vermittlung ans BID	Fortführung des Gestaltungsduktus mit gelben Betonstein (La Linia und Clean Top; in unterschiedlichen Formaten, abgestimmte qm-Preise zzgl. Preissteigerungen) des BID Nikolaiquartiers, damit ein einheitliches BID übergreifendes Erscheinungsbild abgebildet wird.
		Euro Stone Project GmbH	Materiallieferung Naturstein	Angebot vom 02.11.2022; gemäß Verhandlungen vor BID Antragstellung für Preiskalkulation	357.669,60 € (Gesamtkosten)	Nein	Vergleichsangebote wurden vorab durch Bruun & Möllers geprüft (FA BESCO, Nordstein) Übermittlung des kostengünstigsten Anbieters und Vermittlung ans BID	Fortführung der Gestaltung des BID Nikolaiquartiers, damit ein einheitliches BID übergreifendes Erscheinungsbild abgebildet wird. Natursteinmosaikpflaster, Natursteinpflaster, Natursteinborde. Preisverhandlungen erfolgten über Bruun & Möllers GmbH & Co. KG.
4.	Konzeption Beleuchtung							
		Luminar Licht- und Raumkonzepte	Planungsbudget für die Ideenfindung bzw. konzeptionelle Erarbeitung eines einheitlichen Beleuchtungskonzepts. Vorbereitung, Ausschreibung, Durchführung, professionelle Begleitung durch Experten und Bemusterungskosten und Ideenfindungsverfahren	Angebot 16.09.2025 vgl. Leistungsbeschreibung. Es gibt noch keinen Vertrag zur Ausführung des Konzepts, folgt in BID II	26.953,50 €	Nein	Aufgrund Lizen-rechten, geistigem Eigentum, keine Vergleichsanbieter	Beleuchtung "Sternzauber" aus den Nachbar BIDs, wie im Nikolaiquartier, soll BID übergreifend fortgeführt werden. Dadurch ergibt sich eine einheitliche Weihnachtsbeleuchtung in den Quartieren Passagenviertel, Gänsemarkt, Nikolaiquartier und Rathausquartier. Die Fa. Luminar verfügt als alleiniger Anbieter über die Lizenzrechte der Beleuchtung "Sternzauber", daher keine anderen Anbieter.
5.	Dienstleistung							
		digitalnoise GmbH	Website, gem. GSED "Visitenkarte" im Web, Visualisierungen und Fotoaufnahmen; Umsetzung und Betreuung der Webseite.	30.07.2019 und 04.08.2021	2.975,00 € (auf 5 Jahre)	Ja, Seite 23		Die Betreuung der Webseite soll von Digital Noise übernommen werden, da die Firma auch in den anderen BID Quartieren, wie Passagenviertel, die Webseiten betreut. Dadurch werden alle Webseiten von einem Anbieter betreut, kostengünstige One Pager für die erforderlichen BID Unterlagen gemäß GSP1
		Schaper Design	CI Design, Entwicklung und grafische Erarbeitung des BID Rathausquartier Logos	23.07.2021	22.644,00 €	Ja, Seite 23		Empfehlung erfolgte durch die Firma Bruun & Möllers GmbH & Co. KG. Schaper Design hat die entwickelte Bildsprache für die Stadtmöblierung, u.a. Baumscheiben, Poller, übernommen. Synergieeffekt, da Übertragung des Logos für Außendarstellung des BIDs
		Schultz & Cie GmbH	Districtmanagement (Kümmerer und Ansprechpartner vor Ort, Kommunikationschnittstelle, Koordination zwischen Aufgabenträger, Bau-firma und Anliegern), Reinigungsservice, Parkraumkontrolle und Service, Districtmanagement, Öl- und Fleckenentfernung, Nass- und Intensivreinigung,	16.06.2019, 16.10.2019 (Vorlage LA)	59.662,44 € (jährlich)	Ja, Seite 23-25	FA Tereg als Vergleichsanbieter, Kein anderer vergleichbarer Anbieter mit der Qualität und den Erfahrungen vorhanden wie FA Schultz	Lenkungsausschuss vom 22.10.2019 einstimmige Beschlussfassung für die Firma Schultz. Die zu erwartenden Kosten inkl. möglicher Preiserhöhung sind kalkuliert und berücksichtigt. Arbeitet sehr zuverlässig und es gibt gute Erfahrungswerte im BID Passagenviertel.
		Kommunikationshafen HH GmbH	Spatenstich im RQ	23.02.2023	18.215,93 €		Corona Neustart Fonds 3 Angebote Alsterleben, 17.04.2023, 21.229,60 € Edward Z HH, 24.02.2023, 20.230,00 €	Die Firma Kommunikationshafen HH GmbH hat die Presseveranstaltungen auch in anderen BIDs Neuer Wall, Passagenviertel sehr erfolgreich durchgeführt. Es brauchen keine größeren Anschaffungen getätigt werden, da z. B. bestehende Pressewände oder Presseverteiler wieder verwendet werden konnten. Des Weiteren günstigster Anbieter. Alles aus einer Hand: Konzeption, Erstellung Pressemitteilungen, Druck, Aufbau, Betreuung, Abbau, Dokumentation, Pressebegleitung & Reporting
		Kommunikationshafen HH GmbH	Baustellenfrühstück	22.12.2023	19.993,79 €		Weitere Angebote Alsterleben, 17.04.2023, 21.229,60 € Edward Z HH, 24.02.2023, 20.230,0	Fortführung der erfolgreichen Presse- und Anliegerarbeit mit FA Kommunikationshafen. Einladungsflyer, CI der Werbeunterlagen, Banner, Pressewand konnte alles vom Spatenstich wiederverwendet werden. Synergieeffekt
		Kommunikationshafen HH GmbH	Einweihung BID Rathausquartier	02.10.2024	14.080,08 €		Weitere Angebote Alsterleben, 17.04.2023, 21.229,60 € Edward Z HH, 24.02.2023, 20.230,0	Fortführung der erfolgreichen Presse- und Anliegerarbeit mit FA Kommunikationshafen. Einladungsflyer, CI der Werbeunterlagen, Banner, Pressewand konnte alles vom Spatenstich wiederverwendet werden. Synergieeffekt
		Richard´s Dienstleistungen	Werbestelen (6 Stück)	27.09.2024	1.915,90 €			Es handelt sich hierbei um einen sehr zuverlässigen Partner, der über gute Ortskenntnisse verfügt und gute Arbeit verrichtet sowie kurzfristig einsetzbar ist.
		Luminar Licht- und Raumkonzepte	Auf- und Abbau Weihnachtsbaumgruppe	08.01.2026	4.902,80 €			Firma Luminar Licht- und Raumkonzepte e.K. verfügt über die erforderlichen Materialien (Töpfe von HH Sommergärten) im Verleih. Erfahrungen mit Platzieren von Tannenbaumgruppen im öffentlichen Raum im Bereich Alter Wall. Luminar verfügt über Kontakte zum PK14 für die Abstimmung. Gewährleistung der Pflege der Tannenbaumgruppen, Synergieeffekt, weil Abfrage für Halterungs- und Strompunkte für die zukünftige Weihnachtsbeleuchtung Sternzauber. Stromquelle für Tannenbaumgruppe akquiriert.
		Jens Raabe	Ölfleckenentfernung auf Mobiliar, Graffiti-entfernung auf den Stromkästen sowie deren Neuanstrich.	27.02.2025	2.598,47 €		Vergleichsangebot durch Fa. Schuttlitz BGM GmbH vom 27.02.25 (7.150,47 €).	Erfahrungen im BID Alte Holstenstraße, zuverlässig und deutlich günstiger als die Fa. Schultz BGM GmbH.

Hamburg, den 14.01.2026



RATHAUS QUARTIER

BID Rathausquartier

Übersicht der FHH Auszahlungen an das BID

Datum der BID-Einrichtung: 29.12.2021

Laufzeit für das BID-Jahr 1: 29.12.2021 bis 28.12.2022

FHH Auszahlung 738.153,84 €

FHH Gebühren 20.000,00 €

Laufzeit für das BID-Jahr 2: 29.12.2022 bis 28.12.2023

FHH Auszahlung 756.043,64 €

Laufzeit für das BID-Jahr 3: 29.12.2023 bis 28.12.2024

FHH Auszahlung 679.577,36 €

Laufzeit für das BID- Jahr 4: 29.12.2024 bis 28.12.2025

FHH Auszahlung 684.157,94 €